

Maßnahmen zur Terrorismusbekämpfung seit dem 11. September 2001**1. Neue Regelungen**

Infolge der Anschläge vom 11. September 2001 auf das World-Trade-Center in New York hat der deutsche Gesetzgeber umfangreiche Gesetzesänderungen zur Bekämpfung des Terrorismus vorgenommen. Obwohl solche Gesetze häufig nicht leicht von Gesetzen zur Strafverfolgung und Verbrechensbekämpfung abzugrenzen sind, lassen sich dennoch – ohne Anspruch auf Vollständigkeit – **an die 20 Maßnahmen** des Bundes hierzu ausmachen (vgl. umseitige Übersicht). Kernelemente dieser „neuen Sicherheitsarchitektur“ bilden das **Terrorismusbekämpfungsgesetz (TBG)** vom 11. Januar 2002 und das **Terrorismusbekämpfungsergänzungsgesetz (TBEG)** vom 10. Januar 2007. Beide Regelwerke sind so genannte Artikelgesetze. Sie fassen die Änderungen von mehr als 15 Fachgesetzen zu einem „Paket“, untergliedert in Artikel, zusammen. Im Wesentlichen **erweitern sie die Kompetenzen der Sicherheitsbehörden** und enthalten Regelungen zur

- Verbesserung des Datenaustausches,
- Verhinderung der Einreise terroristischer Straftäter,
- Einführung identitätssichernder Maßnahmen im Visumverfahren,
- Verbesserung der Grenzkontrollen,
- verstärkten Überprüfung von sicherheitsempfindlichen Tätigkeiten,
- Aufnahme biometrischer Merkmale in Pässe und Personalausweise,
- Beschränkung extremistischer Ausländervereine,
- Einführung der Rasterfahndung,
- Beschränkung des Schusswaffengebrauchs in zivilen Luftfahrzeugen auf Polizeibeamte
- und Regelungen zur Sicherstellung der Energieversorgung.

Durch das **Gemeinsame-Dateien-Gesetz (GDG)** ist es darüber hinaus nun den Nachrichtendiensten und (Kriminal-) Polizeien von Bund und Ländern möglich, beim Bundeskriminalamt terrorismusbezogene Erkenntnisse zu **gemeinsamen Datenbeständen** zusammenzufassen und hierauf zuzugreifen (Anti-Terror-Datei und Projektdateien).

2. Befristung, Evaluation und Kritik an der bisherigen Praxis

Die nachrichtendienstbezogenen Regelungen des **TBG** und **TBEG** sind gem. Art. 13 Abs. 2 i.V.m. Art. 10 TBEG **bis zum 10. Januar 2012 befristet**, die Regelungen des **GDG** zur Einführung der Anti-Terror-Datei **bis zum 30. Dezember 2017**. Zudem ist für das TBG und TBEG eine **Evaluation** vor dem 10. Januar 2010 gem. Art. 11 TBEG vorgesehen, für das GDG fünf Jahre nach seinem Inkrafttreten gem. Art. 5 Abs. 2 GDG.

Die Pflicht zur Evaluation und die Befristung von Gesetzen sind relativ neu. Beide Instrumente sind eine **Reaktion auf gestiegene Ungewissheiten im Gesetzgebungsverfahren** und stellen eine Kehrseite des ansonsten weiten Gestaltungsspielraums des Gesetzgebers dar. Das Bundesverfassungsgericht hat zuletzt in seiner Entscheidung zur akustischen Wohnraumüberwachung hierzu festgestellt, dass der **Gesetzgeber verpflichtet** sei, Regelungen zu beobachten, bei deren Erlass hinsichtlich der Tatsachengrundlage und der wahrscheinlichen Folgen unausräumbare Ungewissheiten bestehen. Mögliche **Fehlprognosen** sollen so im Nachhinein **korrigiert** werden können.

Das Bundesministerium des Innern (BMI) hat das TBG evaluiert, bevor dieses durch das TBEG verlängert wurde. Im Ergebnis wurden die neuen Eingriffsregelungen vom BMI als erfolgreich und angemessen eingeschätzt. **Kritisiert** wird jedoch an diesem Evaluationsbericht, dass weder das Evaluationsverfahren noch die einzelnen Kriterien und die ihr zu Grunde zu legende Datenbasis im Gesetz geregelt, sondern vom BMI selbst festgelegt würden. Dieses Vorgehen lasse an der Aussagekraft der Evaluation insgesamt zweifeln. Problematisch sei zudem, dass viele andere Gesetze im Sicherheitsbereich keinerlei Befristungen und/oder Evaluationspflichten vorsähen.

3. Maßnahmen des Bundes zur Terrorismusbekämpfung seit dem 11. September 2001

| Lfd.-Nr. | Verkündung | Bezeichnung | Fundstelle |
|---|----------------------|--|--|
| Innerstaatliche Bundesgesetze und Maßnahmen | | | |
| 1. | 07.12.2001 | Erstes Gesetz zur Änderung des Vereinsgesetzes (sog. Sicherheitspaket 1) | BGBl I 2001, Seite 3319 |
| 2. | 14.12.2001 | Gesetz zur Finanzierung der Terrorbekämpfung | BGBl I 2001, Seite 3436 |
| 3. | 11.01.2002 | Terrorismusbekämpfungsgesetz (TBG, sog. Sicherheitspaket 2) | BGBl I 2002, Seite 361 |
| 4. | 14.08.2002 | Geldwäschebekämpfungsgesetz | BGBl I 2002, Seite 3105 |
| 5. | 29.08.2002 | Vierunddreißigstes Strafrechtsänderungsgesetz - § 129b StGB (34. StrÄndG) | BGBl I 2002, Seite 3390 |
| 6. | 07.12.2003 | Zweites Gesetz zur Änderung des Zollverwaltungsgesetzes und anderer Gesetze | BGBl I 2003, Seite 2146 |
| 7. | 27.12.2003 | Umsetzung des EU-Rahmenbeschlusses des Rates vom 13. Juni 2002 zur Terrorismusbekämpfung und zur Änderung anderer Gesetze | BGBl I 2003, Seite 2836 |
| 8. | 01.05.2004 | Errichtung des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern | BGBl 2004, 630 |
| 9. | 28.07.2004 | Gesetz zur Sicherung von Verkehrsleistungen (Verkehrsleistungsgesetz - VerkLG) | BGBl I 2004, Seite 1865 |
| 10. | 14.12.2004 | Einrichtung des Gemeinsamen Terrorismusabwehrzentrums (GTAZ) | per Organisationserlass (unveröffentlicht) |
| 11. | 14.01.2005 | Gesetz zur Neuregelung von Luftsicherheitsaufgaben [Hinweis: § 14 Abs. 3 LSiG ist gemäß des Urteils des BVerfG vom 15.2.2006, BvR 357/05, (BVerfGE 109, 279) mit dem GG unvereinbar und damit nichtig.] | BGBl I 2005, Seite 78 |
| 12. | 30.12.2006 | Gesetz zur Errichtung gemeinsamer Dateien von Polizeibehörden und Nachrichtendiensten des Bundes und der Länder (Gemeinsame-Dateien-Gesetz, GDG) | BGBl I 2006, Seite 3409 |
| 13. | 10.01.2007 | Gesetz zur Ergänzung des Terrorismusbekämpfungsgesetzes (Terrorismusbekämpfungsergänzungsgesetz, TBEG) | BGBl I 2007, Seite 2 |
| 14. | noch nicht verkündet | Vorratsdatenspeicherung (BT-Beschluss vom 9.11.2007, BT-Plenarprotokoll 16/124, S. 13009B) (BR-Beschluss vom 30.11.2007, BR-Plenarprotokoll 839, S. 399) | BT-Drs. 16/6979 / BR-Drs. 798/1/07 |
| Zustimmungsgesetze zu internationalen Abkommen (ohne Ausführungsgesetze) | | | |
| 15. | 11.10.2002 | Gesetz zum Internationalen Übereinkommen vom 15. Dezember 1997 zur Bekämpfung terroristischer Bombenanschläge | BGBl II 2002, Seite 2506 |
| 16. | 24.12.2003 | Gesetz zum Internationalen Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 9. Dezember 1999 zur Bekämpfung der Finanzierung des Terrorismus | BGBl II 2003, Seite 1923 |
| 17. | 31.12.2003 | Gesetz zur Änderung des Internationalen Übereinkommens von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See und zum Internationalen Code für die Gefahrenabwehr auf Schiffen und in Hafenanlagen | BGBl II 2003, Seite 2018 |
| 18. | 27.07.2004 | Gesetz zum Abkommen vom 3. März 2003 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Türkei über die Zusammenarbeit bei der Bekämpfung von Straftaten mit erheblicher Bedeutung, insbesondere des Terrorismus und der Organisierten Kriminalität | BGBl II 2004, Seite 1059 |
| 19. | 08.12.2004 | Gesetz zum Abkommen vom 7. April 2003 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Tunesischen Republik über die Zusammenarbeit bei der Bekämpfung von Straftaten von erheblicher Bedeutung | BGBl II 2004, Seite 1570 |
| 20. | 17.07.2006 | Gesetz zum Vertrag vom 27. Mai 2005 zwischen dem Königreich Belgien, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich Spanien, der Französischen Republik, dem Großherzogtum Luxemburg, dem Königreich der Niederlande und der Republik Österreich über die Vertiefung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, insbesondere zur Bekämpfung des Terrorismus, der grenzüberschreitenden Kriminalität und der illegalen Migration | BGBl II 2006, Seite 626 |

Literatur

- Albers, Marion. Die verfassungsrechtliche Bedeutung der Evaluierung neuer Gesetze zum Schutz der Inneren Sicherheit, in: Menschenrechte – Innere Sicherheit – Rechtsstaat, Konferenz des Deutschen Instituts für Menschenrechte (Berlin, 27. Juni 2005), Berlin 2006.
- Roggan, Fredrik; Bergemann, Nils. Die „neue Sicherheitsarchitektur“ der Bundesrepublik Deutschland – Anti-Terror-Datei, gemeinsame Projektdateien und Terrorismusbekämpfungsgesetz, NJW 2007, 876 – 881.
- Evaluationsbericht der Bundesregierung zum TBG. Ausschuss-Drs. 15 (4) 218; <http://www.bmi.bund.de>.
- Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur akustischen Wohnraumüberwachung. BVerfGE 109, 279 (339 f); Parallelfundstelle: NJW 2004, Seite 999 (1009).

Verfasser: Steffi Menzenbach/Gordon Grill, Fachbereich WD 3, Verfassung und Verwaltung